Globale Erwärmung: die GRÖSSTE LÜGE bloßgestellt

geschrieben von Alan Caruba | 3. Oktober 2013

Aber zu guter Letzt ist die Große Lüge der globalen Erwärmung vollständig freigelegt, und wir können uns dafür beim Heartland Institute bedanken, einer Denkfabrik, die seit dem Jahr 2008 inzwischen acht internationale Konferenzen zum Thema Klimaänderung organisiert und durchgeführt hat. Dabei wurden die Lügen hinter der globalen Erwärmung – jetzt „Klimaänderung" genannt – offengelegt, ist doch inzwischen klar geworden, dass 17 Jahre globaler Abkühlung die Große Lüge so ziemlich eingefroren hat.

Ich vermute, dass das Heartland-Team unter Führung von Joe Bast und zusammen mit einigen bemerkenswerten, engagierten Personen in den Aufzeichnungen eines Historikers der Zukunft nur in ein oder zwei Zeilen auftauchen wird. Alles hatte im Jahre 1988 vor einem Komitee des Kongresses angefangen. Danach wurde der Schwindel um die globale Erwärmung kräftig angeschoben durch den ehemaligen Vizepräsidenten Al Gore, der zusammen mit dem IPCC den Friedensnobelpreis empfangen hat!

Es hilft, sich einen Sinn für Humor zu bewahren, wenn man sich mit Krämerseelen herumschlägt, die über alle Medien der Welt zu ihrer Verteidigung verfügen können. Die Klima-„Skeptiker" – einige der renommiertesten Meteorologen der Welt – haben ihre Arbeit im Nongovernmental International Panel on Climate Change (NIPCC) gebündelt und vor Kurzem in Zusammenarbeit mit dem Heartland Institute eine neue Ausgabe veröffentlicht mit dem Titel "Climate Change Reconsidered II.".

Diese erscheint genau zu der Zeit, in der das IPCC seinen 5. Zustandsbericht veröffentlicht. Die Lügen des IPCC werden sehr viel Aufmerksamkeit in den Medien finden. Der NIPCC-Bericht von Heartland wurde glücklicherweise von Fox News thematisiert, wurde aber darüber hinaus von den kompromisslosen US-Nachrichtenmedien ignoriert [Hier in D hat man schon gar nichts davon gehört! A. d. Übers.].

Wie so oft muss man in Zeitungen aus dem Ausland schauen, um die Wahrheit zu erfahren [das gilt natürlich auch bei uns! Deswegen übersetze ich ja laufend! A. d. Übers.]. In der UK-Zeitung The Mail lautete die Schlagzeile am 14 September [übersetzt]: „Globale Erwärmung nur HALB so stark: Top-Klimawissenschaftler der Welt räumen ein, dass die Computer die Auswirkungen von Treibhausgasen falsch eingeschätzt haben". Eine durchgesickerte Version des IPCC-Berichtes enthüllte: „Wissenschaftliche Vorhersagen des unmittelbar bevorstehenden Untergangs waren drastisch falsch".

Nun, natürlich waren sie falsch. Die so genannte „Wissenschaft", auf der

sie basierten, war idiotisch. Hauptsächlich wurden das CO2 und andere sog. Treibhausgase in den Mittelpunkt gerückt und behauptet, dass diese Wärme zurückhalten, während sie durch alle Arten menschlicher Aktivitäten bzgl. Energiegewinnung mit Kohle, Öl und Erdgas erzeugt werden.

Dr. Martin Hertzberg, PhD, Mitautor der Studie „Slaying the Sky Dragon–Death of the Greenhouse Gas Theory" fasste es griffig zusammen und wies darauf hin, dass *Wasserdampf* der hauptsächliche Faktor in der Erdatmosphäre ist, der langfristig das Klima und kurzfristig das Wetter beeinflusst.

„Das bestimmende Element des Wetters ist hauptsächlich Wasser in all seinen Formen", sagt Dr. Hertzberg, „als Wasserdampf in der Atmosphäre, beim Wärmetransport durch Verdunstung und Kondensation, als die enorme zirkulierende Masse des flüssigen Ozeans, dessen Wärmekapazität und Massen-/Energietransport die Bewegungen in unserer Atmosphäre dominieren und der daraus resultierende Niederschlag, und schließlich als Wolke, Schnee und Eisbedeckung, die die Strahlungsbilanz zwischen Sonne, Erde und freiem Weltraum beeinflussen".

Wenn Sie jetzt über diese Erklärung nachdenken, bedenken sie auch die Art und Weise, mit der die Erde regelmäßig Jahreszeiten sowie vorhersagbare Zyklen der Erwärmung und Abkühlung durchläuft. Das hat sie seit nunmehr etwa 4,5 Milliarden Jahren getan.

Um „Climate Change Reconsidered" zu lesen, gehe man zu deren Website [vermutlich gibt es in absehbarer Zeit hier bei EIKE eine Übersetzung der Schlüsselpunkte. A. d. Übers.]. Unter den Ergebnissen des Berichtes findet sich auch, dass es „keine enge Korrelation gibt zwischen den Temperaturvariationen der letzten 150 Jahre einerseits und menschlichen CO2-Emissionen andererseits". Für das Klima oder sogar das Wetter die Menschen verantwortlich zu machen ist geisteskrank. Genauso könnte man die Überschwemmungen in Colorado den Menschen in die Schuhe schieben und nicht den mit den Jahren 1894 und 1969 vergleichbaren Regenfällen.

Im Übrigen gibt es reichlich Beweise in den USA für stark abnehmende, mit dem Wetter zusammen hängende Ereignisse. Während der letzten Jahrzehnte gab es weniger Tornados. Außerdem ist es bereits acht Jahre her, dass ein Hurrikan der Stärke 3 oder höher auf das US-Festland übergetreten ist. Dürren waren kürzer und nicht so extrem wie in den dreißiger und fünfziger Jahren. Und der Meeresspiegel wird Vorhersagen zufolge um höchstens 10 bis 20 cm *pro Jahrhundert* steigen, und auch diese Schätzung könnte noch zu hoch sein. Es wird weitere dramatische Wetterereignisse geben, aber es gab *schon immer* dramatische Wetterereignisse.

Der neue Heartland-Bericht ist willkommen, aber sowohl Heartland als auch ich selbst wissen, dass die gleichen betrügerischen Scharlatane immer noch bei den UN, in den USA und in der ganzen Welt tätig sind,

diesen größten Schwindel aller Zeiten am Leben zu halten.

Der Schaden, den der Schwindel um die globale Erwärmung bereits angerichtet hat, lässt sich am besten ablesen in den Bemühungen der Environmental Protection Agency, die Kohleindustrie auszulöschen, und zwar basierend auf der Lüge, dass CO2 ein „Verschmutzer“ ist. Auf einer Anhörung des Energy & Commerce Committee des Weißen Hauses zur Klimapolitik der Obama-Administration waren 13 Agenturen zur Aussage geladen, aber die Administration erteilte nur den EPA-Administratoren Gina McCarthy und Energieminister Ernest Moniz das Wort. Letzterer verlas eine vorbereitete Erklärung, die eine einzige lange Lüge über die globale Erwärmung war. Vermutlich stand er unter Eid!

Ms. McCarthy, die Letzte in einer langen Liste von Umweltfanatikern, die die EPA betreiben, musste im Kreuzverhör einräumen, dass die gegenwärtigen und zukünftigen Vorschriften bzgl. Treibhausgase *nicht* dem Schutz der Öffentlichkeit dienen, sondern „die internationale Gemeinschaft“ beeinflussen sollen, ihre Emissionen von CO2 und anderen vermeintlichen Stoffen zu reduzieren. Nicht nur, dass diese Vorschriften wissenschaftlich keine Grundlage haben, sondern sie bestehen auch, um den Umweltkrieg gegen den Energieverbrauch fortzusetzen und auch, um Druck auf Entwicklungsländer wie China und Indien auszuüben. Im vorigen Monat haben sich die Australier erhoben und die Politiker aus dem Amt gejagt, die ihnen eine „Kohlenstoffsteuer“ aufdrücken wollten. Der neue Premierminister hat sofort das „Klimaministerium“ geschlossen, das nur dazu da gewesen ist, diese Steuer durchzusetzen.

Und als der größte Teil der Welt gerade nicht hingeschaut hat, haben die UN versucht, wieder einmal ein internationales Abkommen zu erzielen ähnlich dem gescheiterten und nutzlosen Kyoto-Protokoll zur Begrenzung von CO2 und anderen Treibhaus-Emissionen – basierend auf der GROSSEN LÜGE! Das 44. Forum der Pazifischen Inseln, abgehalten auf den Marshall-Inseln, hatte „ein ambitioniertes künftiges Klimaregime“ zum Ziel, das im Jahre 2015 abgeschlossen sein soll.

Das muss man jetzt richtig verstehen. Diese Leute werden nicht aufgeben, bis sie keine andere Option mehr haben. Sie werden weiterhin die Ignoranz der Menschen hinsichtlich der aktuellen Wissenschaft ausbeuten und sie bestrafen durch steigende Energiepreise, durch die Schließung von Energieunternehmen und zukunftsweisender Projekte samt den Arbeitsplätzen, die sie schaffen.

Dazu gehört auch der bösartige Äthanol-Betrug, der Motoren zerstört, während ich dies schreibe. Sie stecken auch hinter den Industrien für nutzlose Solarpaneele und Windturbinen, die so wenig wirklichen Strom erzeugen, dass sie für das Netz negative Auswirkungen haben. Sie praktizieren eine Form von Kindesmissbrauch, erzählen sie doch den Kindern, dass die Erde untergehen wird, falls ihre Mutter eine Plastik-Tragetasche zum Einkaufen benutzt.

Die GRÖSSTE LÜGE der Welt ist bloßgestellt, und sie muss wieder und immer wieder bloßgestellt werden, bis ein Pfahl in das böse Herz des Schwindels um die „globale Erwärmung“ getrieben ist. [Vielleicht macht das ja schon die Natur selbst während der nächsten Jahre? A. d. Übers.]

© Alan Caruba, 2013

Link:
http://www.nationalanxietycenter.blogspot.de/2013/09/global-warming-biggest-lie-exposed.html

Übersetzt von Chris Frey EIKE